



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2021

2020

2021

2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat September 2022

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanz- und Personalstatistiken
Frau Dechant Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Herr Dr. Straube Telefon: 0345 2318-715
Telefax: 0345 2318-913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

© Kartengrundlage: GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2020
Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA.

Bezug: Preis: 5,50 Euro; Bestell-Nr.: 3L301
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2021

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	7
Zeichenerklärung	7

Tabellen

1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2021	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2020	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2021 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten	10
2.1	Schulden insgesamt am 31. Dezember 2021	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2021 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen	18
3.1	Schulden am 31. Dezember 2021 nach Ebenen	18
3.2	Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt	27
4.1	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2021	27
4.2	Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2021 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	28
4.2.1	Schulden der Landkreise	28
4.2.2	Schulden der kreisfreien Städte	29
4.2.3	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden	30
4.3	Einzelangaben Kommunen	31

Abbildungen

Abb. A	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2021	27
Abb. B	Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden am 31. Dezember 2021	34

Anhang

A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"	
-----	--	--

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte, der Sozialversicherungen und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerinnen und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die öffentlichen Schulden ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet. Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten und/oder Extrahaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen. Diese sind nur in der PDF-Ausgabe des Berichtes im Internet verfügbar.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren;
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Erfolgt die Finanzierung der Mittel vollständig aus den Haushalten der Körperschaften oder der Sozialversicherungen und nur die Auszahlung über die Kreditinstitute, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESVG zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zusätzlich wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Ab dem Berichtsjahr 2019:

- wurden zusätzliche Merkmale des Cash-Pools aufgenommen, um die Thematik besser darzustellen.
- wird detaillierter unterschieden. Es wird nach den Mitteln unterschieden, die dem Cash-Pool-Führer von den Cash-Pool-Einheiten zugeführt werden und dem Liquiditätsbedarf der von Cash-Pool-Einheiten geltend gemacht wird. Übersteigt der Liquiditätsbedarf der Cash-Pool-Einheiten die Geldmittel des Cash-Pools, so kann es vorgesehen sein, dass der Cash-Pool-Führer einen Kassenkredit aufnimmt. Dieser wird als darunter-Position bei den Kassenkrediten ausgewiesen. Bis 2018 wurden alle Beträge von zu-

führenden Cash-Pool-Einheiten bei den Kassenkrediten des Cash-Pool-Führers dargestellt. Dies geschah unabhängig davon, ob die zugeführten Mittel vom Cash-Pool-Führer oder einer zugehörigen Cash-Pool-Einheit in Anspruch genommen wurden.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Aktiengesellschaft
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
dgl.	=	dergleichen
ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohnerinnen und Einwohner
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	=	Gemeindeverbände
lfd.	=	laufende
Nr.	=	Nummer
ÖPP	=	Öffentlich-Private Partnerschaften
S.	=	Seite
usw.	=	und so weiter
VBG	=	Verbandsgemeinden
z. B.	=	zum Beispiel

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	=	nichts vorhanden (genau Null)

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt
 1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen
 1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2021

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	22 007 437	544 884	22 552 321	126 525
dav. Kernhaushalt	21 897 361	404 341	22 301 703	12
Extrahaushalte	-	-	-	57 212
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	110 076	140 542	250 618	69 301
Gemeinden/Gemeindeverbände	8 040 221	498 286	8 538 507	663 182
dav. Kernhaushalte	2 587 219	162 015	2 749 234	134 206
Extrahaushalte	57 239	8 342	65 580	22 166
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 395 763	327 929	5 723 693	506 810
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	8 204	8 204	664 760
dav. Kernhaushalte	-	-	-	663 173
Extrahaushalte	-	2 196	2 196	970
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	6 008	6 008	617
Insgesamt	30 047 658	1 051 373	31 099 032	1 454 468
dav. Kernhaushalte	24 484 581	566 356	25 050 937	797 392
Extrahaushalte	57 239	10 537	67 776	80 348
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 505 839	474 480	5 980 319	576 728

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

- 1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2020

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	21 330 750	560 231	21 890 981	94 435
dav. Kernhaushalt	21 217 032	473 088	21 690 120	426
Extrahaushalte	-	-	-	44 180
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	113 718	87 143	200 861	49 829
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 899 556	474 153	8 373 709	534 077
dav. Kernhaushalte	2 463 412	162 157	2 625 569	101 954
Extrahaushalte	44 561	5 766	50 328	18 368
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 391 583	306 230	5 697 813	413 755
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	9 575	9 575	563 376
dav. Kernhaushalte	-	-	-	562 710
Extrahaushalte	-	9 575	9 575	656
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	9
Insgesamt	29 230 306	1 043 959	30 274 266	1 191 888
dav. Kernhaushalte	23 680 444	635 244	24 315 689	665 090
Extrahaushalte	44 561	15 342	59 903	63 204
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 505 301	393 373	5 898 674	463 593

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2021 zum Vorjahr

1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	676 687	-15 347	661 340	32 091
dav. Kernhaushalt	680 329	-68 746	611 583	-414
Extrahaushalte	-	-	-	13 032
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-3 642	53 399	49 757	19 472
Gemeinden/Gemeindeverbände	140 665	24 133	164 798	129 105
dav. Kernhaushalte	123 807	-142	123 666	32 252
Extrahaushalte	12 677	2 575	15 253	3 798
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	4 181	21 699	25 880	93 055
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	-1 372	-1 372	101 385
dav. Kernhaushalte	-	-	-	100 463
Extrahaushalte	-	-7 380	-7 380	314
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	6 008	6 008	608
Insgesamt	817 352	7 414	824 766	262 580
dav. Kernhaushalte	804 136	-68 888	735 248	132 301
Extrahaushalte	12 677	-4 805	7 873	17 144
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	538	81 107	81 645	113 135

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	3,2	-2,7	3,0	34,0
dav. Kernhaushalt	3,2	-14,5	2,8	-97,2
Extrahaushalte	x	x	x	29,5
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-3,2	61,3	24,8	39,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	1,8	5,1	2,0	24,2
dav. Kernhaushalte	5,0	-0,1	4,7	31,6
Extrahaushalte	28,4	44,7	30,3	20,7
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,1	7,1	0,5	22,5
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	-14,3	-14,3	18,0
dav. Kernhaushalte	x	x	x	17,9
Extrahaushalte	x	-77,1	-77,1	47,8
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	x	x	x
Insgesamt	2,8	0,7	2,7	22,0
dav. Kernhaushalte	3,4	-10,8	3,0	19,9
Extrahaushalte	28,4	-31,3	13,1	27,1
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,0	20,6	1,4	24,4

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamt-
2.1 Schulden insgesamt

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	404 341	186 129	218 212
dav. Kernhaushalt	2	404 341	186 129	218 212
Extrahaushalte	3	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	170 356	162 630	7 727
dav. Kernhaushalte	5	162 015	159 309	2 705
dav. kreisfreie Städte	6	49 402	49 402	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	49 402	49 402	-
kreisangehörige Gemeinden	10	105 242	104 391	851
unter 1 000	11	1 598	1 598	-
1 000 - 3 000	12	14 490	14 490	-
3 000 - 5 000	13	8 304	8 054	250
5 000 - 10 000	14	59 542	59 123	419
10 000 - 20 000	15	19 908	19 726	182
20 000 - 50 000	16	1 400	1 400	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
Verbandsgemeinden	18	5 517	5 517	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	417	417	-
10 000 - 20 000	21	5 100	5 100	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	1 854	-	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	1 854	-	1 854
200 000 und mehr	27	-	-	-
Extrahaushalte	28	8 342	3 320	5 021
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	2 196	-	2 196
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	2 196	-	2 196
Insgesamt	33	576 894	348 759	228 135
dav. Kernhaushalte	34	566 356	345 439	220 918
Extrahaushalte	35	10 537	3 320	7 217

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten
am 31. Dezember 2021

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
21 897 361	-	12 944 088	8 953 274	22 301 703	1
21 897 361	-	12 944 088	8 953 274	22 301 703	2
-	-	-	-	-	3
2 644 458	1 171 736	-	1 472 721	2 814 814	4
2 587 219	1 170 789	-	1 416 430	2 749 234	5
766 694	429 167	-	337 527	816 096	6
3 191	-	-	3 191	3 191	7
-	-	-	-	-	8
763 502	429 167	-	334 336	812 904	9
1 115 102	444 481	-	670 621	1 220 344	10
7 582	4 575	-	3 008	9 180	11
65 272	34 404	-	30 868	79 763	12
27 872	11 740	-	16 132	36 176	13
287 179	144 212	-	142 967	346 721	14
245 337	78 814	-	166 523	265 245	15
481 859	170 737	-	311 123	483 259	16
-	-	-	-	-	17
79 772	24 797	-	54 975	85 289	18
-	-	-	-	-	19
34 158	8 988	-	25 169	34 574	20
45 614	15 809	-	29 806	50 714	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
625 652	272 344	-	353 308	627 506	24
50 617	-	-	50 617	50 617	25
475 881	220 445	-	255 436	477 735	26
99 153	51 898	-	47 255	99 153	27
57 239	948	-	56 291	65 580	28
10 006	194	-	9 813	10 006	29
-	-	-	-	2 196	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	2 196	32
24 541 819	1 171 736	12 944 088	10 425 995	25 118 713	33
24 484 581	1 170 789	12 944 088	10 369 704	25 050 937	34
57 239	948	-	56 291	67 776	35

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden insgesamt ¹			
		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	21 690 120	22 301 703	611 583	2,8
dav. Kernhaushalt	2	21 690 120	22 301 703	611 583	2,8
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 675 896	2 814 814	138 918	5,2
dav. Kernhaushalte	5	2 625 569	2 749 234	123 666	4,7
dav. kreisfreie Städte	6	670 792	816 096	145 303	21,7
unter 100 000	7	4 188	3 191	-996	-23,8
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	666 604	812 904	146 300	21,9
kreisangehörige Gemeinden	10	1 260 791	1 220 344	-40 447	-3,2
unter 1 000	11	11 564	9 180	-2 384	-20,6
1 000 - 3 000	12	99 000	79 763	-19 238	-19,4
3 000 - 5 000	13	39 951	36 176	-3 775	-9,4
5 000 - 10 000	14	337 731	346 721	8 990	2,7
10 000 - 20 000	15	278 030	265 245	-12 785	-4,6
20 000 - 50 000	16	494 514	483 259	-11 255	-2,3
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	63 428	85 289	21 861	34,5
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	26 244	34 574	8 330	31,7
10 000 - 20 000	21	37 184	50 714	13 531	36,4
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	630 558	627 506	-3 052	-0,5
unter 100 000	25	54 550	50 617	-3 933	-7,2
100 000 - 200 000	26	475 924	477 735	1 811	0,4
200 000 und mehr	27	100 084	99 153	-930	-0,9
Extrahaushalte	28	50 328	65 580	15 253	30,3
dar. Zweckverbände	29	12 585	10 006	-2 579	-20,5
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	9 575	2 196	-7 380	-77,1
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	9 575	2 196	-7 380	-77,1
Insgesamt	33	24 375 592	25 118 713	743 121	3,0
dav. Kernhaushalte	34	24 315 689	25 050 937	735 248	3,0
Extrahaushalte	35	59 903	67 776	7 873	13,1

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2021 zum Vorjahr
insgesamt

Noch Schulden insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen			
EUR je EW		um %			
9 919	10 265	346	3,5	1	
9 919	10 265	346	3,5	2	
-	-	-	x	3	
1 224	1 296	72	5,9	4	
1 201	1 265	65	5,4	5	
1 212	1 480	268	22,1	6	
53	40	-12	-22,9	7	
-	-	-	x	8	
1 407	1 720	313	22,2	9	
772	753	-19	-2,5	10	
613	443	-171	-27,8	11	
770	633	-137	-17,7	12	
788	719	-69	-8,7	13	
830	837	7	0,8	14	
698	686	-12	-1,7	15	
785	776	-10	-1,2	16	
-	-	-	x	17	
320	433	113	35,3	18	
-	-	-	x	19	
327	434	106	32,5	20	
315	433	117	37,2	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
386	387	1	0,3	24	
258	241	-17	-6,5	25	
381	385	4	1,1	26	
580	578	-2	-0,3	27	
23	30	7	31,2	28	
6	5	-1	-20,0	29	
4	1	-3	-76,9	30	
-	-	-	x	31	
4	1	-3	-76,9	32	
11 147	11 562	414	3,7	33	
11 120	11 531	411	3,7	34	
27	31	4	13,9	35	

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzahlungen

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen		31.12.2020	31.12.2021
		1 000 EUR			um %	1 000 EUR	
Land	1	21 217 032	21 897 361	680 329	3,2	779 000	-
dav. Kernhaushalt	2	21 217 032	21 897 361	680 329	3,2	779 000	-
Extrahaushalte	3	-	-	-	x	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 507 973	2 644 458	136 485	5,4	1 163 445	1 171 736
dav. Kernhaushalte	5	2 463 412	2 587 219	123 807	5,0	1 162 525	1 170 789
dav. kreisfreie Städte	6	633 850	766 694	132 844	21,0	384 200	429 167
unter 100 000	7	4 188	3 191	-996	-23,8	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	629 662	763 502	133 840	21,3	384 200	429 167
kreisangehörige Gemeinden	10	1 147 676	1 115 102	-32 574	-2,8	492 962	444 481
unter 1 000	11	8 612	7 582	-1 029	-12,0	5 323	4 575
1 000 - 3 000	12	83 523	65 272	-18 251	-21,9	47 859	34 404
3 000 - 5 000	13	30 342	27 872	-2 470	-8,1	12 526	11 740
5 000 - 10 000	14	289 313	287 179	-2 134	-0,7	148 068	144 212
10 000 - 20 000	15	242 334	245 337	3 004	1,2	93 345	78 814
20 000 - 50 000	16	493 552	481 859	-11 693	-2,4	185 840	170 737
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
Verbandsgemeinden	18	62 352	79 772	17 420	27,9	26 357	24 797
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	25 168	34 158	8 989	35,7	9 387	8 988
10 000 - 20 000	21	37 184	45 614	8 431	22,7	16 970	15 809
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	619 534	625 652	6 118	1,0	259 005	272 344
unter 100 000	25	54 550	50 617	-3 933	-7,2	2 168	-
100 000 - 200 000	26	474 070	475 881	1 811	0,4	215 050	220 445
200 000 und mehr	27	90 914	99 153	8 240	9,1	41 787	51 898
Extrahaushalte	28	44 561	57 239	12 677	28,4	920	948
dar. Zweckverbände	29	12 585	10 006	-2 579	-20,5	506	194
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	23 725 005	24 541 819	816 814	3,4	1 942 445	1 171 736
dav. Kernhaushalte	34	23 680 444	24 484 581	804 136	3,4	1 941 525	1 170 789
Extrahaushalte	35	44 561	57 239	12 677	28,4	920	948

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich											Lfd. Nr.
noch Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite					
Veränderungen		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen			
1 000 EUR	um %	1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %			
-779 000	x	11 117 579	12 944 088	1 826 508	16,4	9 320 453	8 953 274	-367 179	-3,9	1	
-779 000	x	11 117 579	12 944 088	1 826 508	16,4	9 320 453	8 953 274	-367 179	-3,9	2	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	3	
8 292	0,7	-	-	-	x	1 344 528	1 472 721	128 193	9,5	4	
8 264	0,7	-	-	-	x	1 300 887	1 416 430	115 543	8,9	5	
44 967	11,7	-	-	-	x	249 650	337 527	87 877	35,2	6	
-	x	-	-	-	x	4 188	3 191	-996	-23,8	7	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8	
44 967	11,7	-	-	-	x	245 462	334 336	88 874	36,2	9	
-48 481	-9,8	-	-	-	x	654 714	670 621	15 907	2,4	10	
-748	-14,1	-	-	-	x	3 289	3 008	-281	-8,5	11	
-13 455	-28,1	-	-	-	x	35 664	30 868	-4 796	-13,4	12	
-787	-6,3	-	-	-	x	17 815	16 132	-1 683	-9,4	13	
-3 857	-2,6	-	-	-	x	141 244	142 967	1 723	1,2	14	
-14 531	-15,6	-	-	-	x	148 988	166 523	17 535	11,8	15	
-15 103	-8,1	-	-	-	x	307 713	311 123	3 410	1,1	16	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17	
-1 560	-5,9	-	-	-	x	35 995	54 975	18 980	52,7	18	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19	
-399	-4,3	-	-	-	x	15 781	25 169	9 388	59,5	20	
-1 161	-6,8	-	-	-	x	20 214	29 806	9 592	47,5	21	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23	
13 339	5,1	-	-	-	x	360 529	353 308	-7 221	-2,0	24	
-2 168	x	-	-	-	x	52 382	50 617	-1 765	-3,4	25	
5 395	2,5	-	-	-	x	259 020	255 436	-3 584	-1,4	26	
10 111	24,2	-	-	-	x	49 127	47 255	-1 872	-3,8	27	
28	3,0	-	-	-	x	43 641	56 291	12 650	29,0	28	
-313	-61,8	-	-	-	x	12 079	9 813	-2 266	-18,8	29	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31	
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32	
-770 708	-39,7	11 117 579	12 944 088	1 826 508	16,4	10 664 981	10 425 995	-238 986	-2,2	33	
-770 736	-39,7	11 117 579	12 944 088	1 826 508	16,4	10 621 340	10 369 704	-251 636	-2,4	34	
28	3,0	-	-	-	x	43 641	56 291	12 650	29,0	35	

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	473 088	404 341	-68 746	-14,5
dav. Kernhaushalt	2	473 088	404 341	-68 746	-14,5
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	167 923	170 356	2 433	1,4
dav. Kernhaushalte	5	162 157	162 015	-142	-0,1
dav. kreisfreie Städte	6	36 942	49 402	12 460	33,7
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	36 942	49 402	12 460	33,7
kreisangehörige Gemeinden	10	113 115	105 242	-7 873	-7,0
unter 1 000	11	2 952	1 598	-1 354	-45,9
1 000 - 3 000	12	15 477	14 490	-986	-6,4
3 000 - 5 000	13	9 609	8 304	-1 305	-13,6
5 000 - 10 000	14	48 418	59 542	11 124	23,0
10 000 - 20 000	15	35 697	19 908	-15 789	-44,2
20 000 - 50 000	16	962	1 400	438	45,5
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	1 076	5 517	4 441	x
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	1 076	417	-659	-61,3
10 000 - 20 000	21	-	5 100	5 100	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	11 024	1 854	-9 170	-83,2
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	1 854	1 854	-	-
200 000 und mehr	27	9 170	-	-9 170	x
Extrahaushalte	28	5 766	8 342	2 575	44,7
dar. Zweckverbände	29	-	-	-	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	9 575	2 196	-7 380	-77,1
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	9 575	2 196	-7 380	-77,1
Insgesamt	33	650 586	576 894	-73 693	-11,3
dav. Kernhaushalte	34	635 244	566 356	-68 888	-10,8
Extrahaushalte	35	15 342	10 537	-4 805	-31,3

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹								Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite				
31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen		31.12.2020	31.12.2021	Veränderungen		
1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
221 132	186 129	-35 003	-15,8	251 956	218 212	-33 744	-13,4	1
221 132	186 129	-35 003	-15,8	251 956	218 212	-33 744	-13,4	2
-	-	-	x	-	-	-	x	3
160 150	162 630	2 479	1,5	7 773	7 727	-46	-0,6	4
159 119	159 309	190	0,1	3 038	2 705	-332	-10,9	5
36 942	49 402	12 460	33,7	-	-	-	x	6
-	-	-	x	-	-	-	x	7
-	-	-	x	-	-	-	x	8
36 942	49 402	12 460	33,7	-	-	-	x	9
111 931	104 391	-7 540	-6,7	1 184	851	-332	-28,1	10
2 952	1 598	-1 354	-45,9	-	-	-	x	11
15 477	14 490	-986	-6,4	-	-	-	x	12
9 359	8 054	-1 305	-13,9	250	250	-	-	13
47 778	59 123	11 345	23,7	640	419	-220	-34,4	14
35 403	19 726	-15 677	-44,3	294	182	-112	-38,1	15
962	1 400	438	45,5	-	-	-	x	16
-	-	-	x	-	-	-	x	17
1 076	5 517	4 441	x	-	-	-	x	18
-	-	-	x	-	-	-	x	19
1 076	417	-659	-61,3	-	-	-	x	20
-	5 100	5 100	x	-	-	-	x	21
-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	-	-	x	-	-	-	x	23
9 170	-	-9 170	x	1 854	1 854	-	-	24
-	-	-	x	-	-	-	x	25
-	-	-	x	1 854	1 854	-	-	26
9 170	-	-9 170	x	-	-	-	x	27
1 031	3 320	2 289	x	4 735	5 021	286	6,0	28
-	-	-	x	-	-	-	x	29
-	-	-	x	9 575	2 196	-7 380	-77,1	30
-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	-	-	x	9 575	2 196	-7 380	-77,1	32
381 282	348 759	-32 523	-8,5	269 305	228 135	-41 170	-15,3	33
380 251	345 439	-34 812	-9,2	254 994	220 918	-34 076	-13,4	34
1 031	3 320	2 289	x	14 311	7 217	-7 094	-49,6	35

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3. Schulden des öffentlichen Gesamthauses
3.1 Schulden am 31. Dez-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kernhaushalte	Extrahaushalte
1 000 EUR					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	1 171 736	-	-	-
dav. bei Kreditinstituten	2	1 171 736	-	-	-
dav. EUR-Währung	3	1 171 736	-	-	-
Fremdwährung	4	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	-	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	12 944 088	12 944 088	12 944 088	-
dav. Geldmarktpapiere	10	448 523	448 523	448 523	-
dav. EUR-Währung	11	100 000	100 000	100 000	-
Fremdwährung	12	348 523	348 523	348 523	-
Kapitalmarktpapiere	13	12 495 564	12 495 564	12 495 564	-
dav. EUR-Währung	14	12 392 258	12 392 258	12 392 258	-
Fremdwährung	15	103 306	103 306	103 306	-
Kredite	16	10 425 995	8 953 274	8 953 274	-
dav. bei Kreditinstituten	17	3 181 939	1 709 523	1 709 523	-
dav. EUR-Währung	18	3 181 939	1 709 523	1 709 523	-
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	7 239 056	7 238 751	7 238 751	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	5 000	5 000	5 000	-
dav. EUR-Währung	22	5 000	5 000	5 000	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	24 541 819	21 897 361	21 897 361	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	348 759	186 129	186 129	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	265 696	165 648	165 648	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	48 403	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	34 243	20 481	20 481	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	417	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	33	211 191	165 648	165 648	-
Kredite	34	228 135	218 212	218 212	-
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	7 109	5 000	5 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 030	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	382	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	7 196	5 000	5 000	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	206	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	208 212	208 212	208 212	-
Zusammen	42	576 894	404 341	404 341	-
dar. beim Träger/Eigner	43	3 057	x	x	-
Insgesamt¹	44	25 118 713	22 301 703	22 301 703	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

halts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen
ember 2021 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 171 736	1 170 789	948	-	-	-	1
1 171 736	1 170 789	948	-	-	-	2
1 171 736	1 170 789	948	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
1 472 721	1 416 430	56 291	-	-	-	16
1 472 416	1 416 410	56 006	-	-	-	17
1 472 416	1 416 410	56 006	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
306	21	285	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
2 644 458	2 587 219	57 239	-	-	-	24
noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
162 630	159 309	3 320	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
100 048	100 048	-	-	-	-	27
48 403	48 253	150	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
13 762	10 592	3 170	-	-	-	31
417	417	-	-	-	-	32
45 543	42 653	2 890	-	-	-	33
7 727	2 705	5 021	2 196	-	2 196	34
-	-	-	-	-	-	35
2 109	2 109	-	-	-	-	36
5 030	215	4 816	-	-	-	37
382	382	-	-	-	-	38
-	-	-	2 196	-	2 196	39
206	-	206	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
170 356	162 015	8 342	2 196	-	2 196	42
3 057	x	3 057	x	x	x	43
2 814 814	2 749 234	65 580	2 196	-	2 196	44

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kernhaushalte	Extrahaushalte
1 000 EUR					
			weitere Verpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	877 740	57 224	12	57 212
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	65 571	64 294	64 142	152
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	165	-	-	-
Restkaufgelder	48	41 139	41 139	41 139	-
Finanzierungsleasing	49	24 267	23 155	23 003	152
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	50	419 299	78 022	78 022	-
bisher geleistete Zahlungen	51	395 575	55 020	55 020	-
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	52	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-
Bürgschaften	54	2 942 209	2 769 526	2 769 526	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	2 519	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	2 149	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	2 939 690	2 769 526	2 769 526	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	2 691 404	2 576 977	2 576 977	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

31. Dezember 2021 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
		noch weitere Verpflichtungen				
156 372	134 206	22 166	664 144	663 173	970	45
1 278	753	525	-	-	-	46
165	65	100	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
1 113	688	425	-	-	-	49
341 277	334 961	6 316	-	-	-	50
340 556	337 200	3 356	-	-	-	51
3 544	3 544	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
172 682	172 682	-	-	-	-	54
2 519	2 519	-	-	-	-	55
2 149	2 149	-	-	-	-	56
170 163	170 163	-	-	-	-	57
114 427	114 427	-	-	-	-	58

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
1 000 EUR					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 170 789	429 167	444 481	24 797	272 344
dav. bei Kreditinstituten	1 170 789	429 167	444 481	24 797	272 344
dav. EUR-Währung	1 170 789	429 167	444 481	24 797	272 344
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 416 430	337 527	670 621	54 975	353 308
dav. bei Kreditinstituten	1 416 410	337 527	670 600	54 975	353 308
dav. EUR-Währung	1 416 410	337 527	670 600	54 975	353 308
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	21	-	21	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	2 587 219	766 694	1 115 102	79 772	625 652
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	159 309	49 402	104 391	5 517	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	100 048	-	100 048	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	48 253	42 653	500	5 100	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10 592	6 749	3 843	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	-	-	417	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	42 653	42 653	-	-	-
Kredite	2 705	-	851	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	215	-	215	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	382	-	382	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	162 015	49 402	105 242	5 517	1 854
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt¹	2 749 234	816 096	1 220 344	85 289	627 506

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
1 000 EUR					
weitere Verpflichtungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134 206	22 277	70 629	3 782	37 518
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	753	-	643	-	110
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	65	-	-	-	65
Restkaufgelder	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	688	-	643	-	45
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	334 961	278 543	22 737	-	33 682
bisher geleistete Zahlungen	337 200	291 095	20 463	-	25 641
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften	172 682	78 207	91 683	-	2 793
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	2 519	-	2 519	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	2 149	-	2 149	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	170 163	78 207	89 164	-	2 793
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	114 427	40 116	71 519	-	2 793
Cash-Pool					
Verbindlichkeiten des Cash-Pool-Führers gegenüber zuführenden Einheiten	54 364	42 653	-	11 711	-

[†]unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen
3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite	948	654	194	194	100	100	-
dav. bei Kreditinstituten	948	654	194	194	100	100	-
dav. EUR-Währung	948	654	194	194	100	100	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	56 291	13 944	9 813	9 813	32 535	32 535	-
dav. bei Kreditinstituten	56 006	13 944	9 813	9 813	32 250	32 250	-
dav. EUR-Währung	56 006	13 944	9 813	9 813	32 250	32 250	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	285	-	-	-	285	285	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	57 239	14 598	10 006	10 006	32 635	32 635	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹							
Kassenkredite	3 320	150	-	-	3 170	3 170	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	150	150	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	3 170	-	-	-	3 170	3 170	-
und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool	-	-	-	-	-	-	-
entnommene Mittel	2 890	-	-	-	2 890	2 890	-
Kredite	7 217	2 907	-	-	4 310	4 310	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 816	2 907	-	-	1 909	1 909	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	2 196	-	-	-	2 196	2 196	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
und Sondervermögen	206	-	-	-	206	206	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 537	3 057	-	-	7 481	7 481	-
dar. beim Träger/Eigner	3 057	3 057	-	-	-	-	-
Insgesamt¹	67 776	17 654	10 006	10 006	40 115	40 115	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
			weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80 348	67 743	3 326	571	9 279	8 644	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	677	168	8	4	501	501	-
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	100	-	-	-	100	100	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	577	168	8	4	401	401	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	3 356	3 356	-	-	-	-	-
Energie-Einspar-Contracting							
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften							
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	5 505 839	141 565	1 356 700	1 298 803	4 007 574	3 859 795	7 732
dar. Kassenkredite	22 720	719	5 218	4 918	16 783	16 783	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	1 024	-	-	-	1 024	1 024	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	474 480	128 075	243	243	346 162	322 049	23 562
dar. Kassenkredite	134 076	101 770	-	-	32 306	17 318	14 709
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	125 306	101 770	-	-	23 536	8 547	14 709
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	310 210	29	243	243	309 938	300 814	8 853
Insgesamt¹	5 980 319	269 640	1 356 943	1 299 046	4 353 736	4 181 843	31 294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576 728	61 225	42 424	34 525	473 080	423 749	5 598
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ÖPP-Projekte	9 853	4 785	35	33	5 034	5 034	-
Projektsumme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 076	-	-	-	7 076	7 076	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	5 563 078	156 163	1 366 706	1 308 809	4 040 209	3 892 429	7 732
dar. Kassenkredite	23 667	1 373	5 411	5 111	16 883	16 883	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	1 024	-	-	-	1 024	1 024	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	485 017	131 132	243	243	353 642	329 529	23 562
dar. Kassenkredite	137 397	101 920	-	-	35 476	20 488	14 709
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	128 196	101 770	-	-	26 426	11 438	14 709
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	313 267	3 085	243	243	309 938	300 814	8 853
Insgesamt¹	6 048 095	287 295	1 366 949	1 309 052	4 393 851	4 221 959	31 294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657 076	128 968	45 749	35 097	482 359	432 393	5 598
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ÖPP-Projekte	10 530	4 952	43	37	5 535	5 535	-
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	3 356	3 356	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 076	-	-	-	7 076	7 076	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

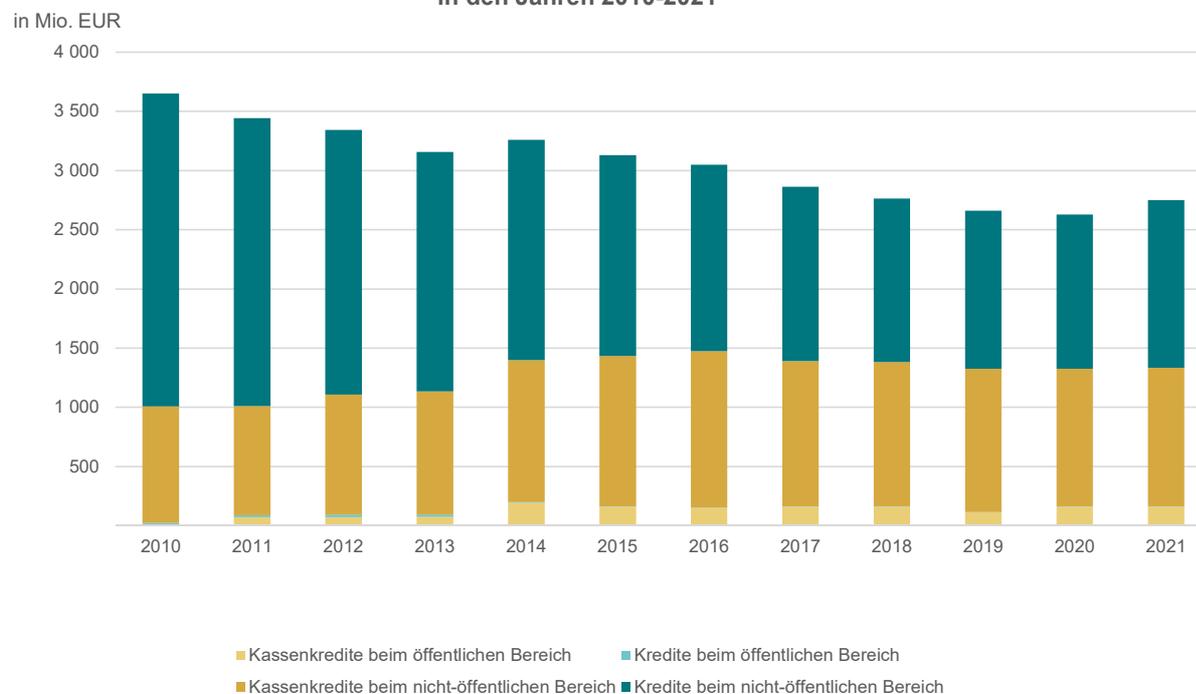
4. Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt

4.1 Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010-2021

Jahr	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹
	zusammen	Kassenkredite	Kredite	zusammen	Kassenkredite	Wertpapier-schulden	Kredite	
	1 000 EUR							
2021	162 015	159 309	2 705	2 587 219	1 170 789	-	1 416 430	2 749 234
2020	162 157	159 119	3 038	2 463 412	1 162 525	-	1 300 887	2 625 569
2019	112 755	110 015	2 740	2 545 629	1 211 084	-	1 334 545	2 658 384
2018	162 157	159 233	2 924	2 598 567	1 219 702	-	1 378 865	2 760 724
2017	162 725	159 650	3 075	2 699 725	1 225 493	-	1 474 232	2 862 450
2016	150 777	147 547	3 230	2 897 866	1 323 489	-	1 574 376	3 048 642
2015	163 076	159 328	3 747	2 967 615	1 269 419	-	1 698 197	3 130 691
2014	195 861	192 830	3 031	3 063 476	1 202 316	-	1 861 161	3 259 338
2013	92 239	72 812	19 427	3 062 840	1 039 878	-	2 022 962	3 155 079
2012	92 969	70 501	22 468	3 250 154	1 014 293	-	2 235 861	3 343 123
2011	86 626	70 981	15 645	3 355 531	921 292	-	2 434 239	3 442 157
2010	21 691	4 025	17 665	3 628 287	983 213	-	2 645 073	3 649 977

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember
in den Jahren 2010-2021



4.2 Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2021 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen

4.2.1 Schulden der Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	259 005	272 344	5,1	159	168	5,9
dav. bei Kreditinstituten	259 005	272 344	5,1	159	168	5,9
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	360 529	353 308	-2,0	221	218	-1,3
dav. bei Kreditinstituten	360 529	353 308	-2,0	221	218	-1,3
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	619 534	625 652	1,0	379	386	1,7
	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	9 170	-	x	6	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	9 170	-	x	6	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	9 170	-	x	6	-	x
Kredite	1 854	1 854	-	1	1	0,7
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	-	1	1	0,7
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	11 024	1 854	-83,2	7	1	-83,1
Insgesamt¹	630 558	627 506	-0,5	386	387	0,3
	weitere Verpflichtungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 870	37 518	39,6	16	23	40,7
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	69	110	58,7	0	0	59,9
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	69	65	-6,4	0	0	-5,8
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	45	x	-	0	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	31 715	33 682	6,2	19	21	7,0
bisher geleistete Zahlungen	24 270	25 641	5,7	15	16	6,4
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	3 465	2 793	-19,4	2	2	-18,8
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	3 465	2 793	-19,4	2	2	-18,8

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzahlungen

4.2.2 Schulden der kreisfreien Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	384 200	429 167	11,7	694	778	12,1
dav. bei Kreditinstituten	384 200	429 167	11,7	694	778	12,1
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	249 650	337 527	35,2	451	612	35,7
dav. bei Kreditinstituten	249 650	337 527	35,2	451	612	35,7
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	633 850	766 694	21,0	1 145	1 390	21,4
	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	36 942	49 402	33,7	67	90	34,2
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	36 942	42 653	15,5	67	77	15,9
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	6 749	x	-	12	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	36 942	42 653	15,5	67	77	15,9
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	36 942	49 402	33,7	67	90	34,2
Insgesamt¹	670 792	816 096	21,7	1 212	1 480	22,1
	weitere Verpflichtungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 842	22 277	88,1	21	40	88,8
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	x	-	-	x
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	161 677	278 543	72,3	292	505	72,9
bisher geleistete Zahlungen	262 696	291 095	10,8	475	528	11,2
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	6	6	0,4
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	4	4	0,4
Bürgschaften	75 856	78 207	3,1	137	142	3,5
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	75 856	78 207	3,1	137	142	3,5

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2.3 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2020	2021	Veränderung	2020	2021	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	519 320	469 278	-9,6	318	289	-9,0
dav. bei Kreditinstituten	519 320	469 278	-9,6	318	289	-9,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	690 708	725 596	5,1	423	448	5,8
dav. bei Kreditinstituten	690 684	725 575	5,1	423	448	5,8
beim sonstigen inländischen Bereich	24	21	-16,0	0	0	-15,4
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 210 028	1 194 874	-1,3	741	737	-0,5
	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	113 007	109 907	-2,7	69	68	-2,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	107 645	100 048	-7,1	66	62	-6,4
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	659	5 600	750,0	0	3	756,3
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen						
und Sondervermögen	4 286	3 843	-10,3	3	2	-9,7
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	417	-	0	0	0,7
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool						
entnommene Mittel	659	-	x	0	-	x
Kredite	1 184	851	-28,1	1	1	-27,5
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	-	0	0	0,7
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	375	215	-42,8	0	0	-42,4
bei Zweckverbänden und dgl.	553	382	-31,0	0	0	-30,5
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen						
und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	114 190	110 759	-3,0	70	68	-2,3
Insgesamt¹	1 324 218	1 305 633	-1,4	811	805	-0,7
	weitere Verpflichtungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63 242	74 411	17,7	39	46	18,5
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	699	643	-8,0	0	0	-7,3
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	699	643	-8,0	0	0	-7,3
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	19 613	22 737	15,9	12	14	16,8
bisher geleistete Zahlungen	19 186	20 463	6,7	12	13	7,5
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	104 206	91 683	-12,0	64	57	-11,4
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	2 423	2 519	3,9	1	2	4,7
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	101 782	89 164	-12,4	62	55	-11,7

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
				1 000 EUR	EUR je EW
	Kreisfreie Städte				
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt	-	3 191	3 191	40
150020000000	Halle (Saale), Stadt	405 467	148 963	554 430	2 335
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt	73 102	185 372	258 474	1 099
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	-	30 385	30 385	369
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	41 000	17 831	58 831	377
15083	Landkreis Börde	-	38 537	38 537	226
15084	Burgenlandkreis	2 987	33 271	36 258	205
15085	Landkreis Harz	51 898	47 255	99 153	472
15086	Landkreis Jerichower Land	-	20 232	20 232	227
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	54 431	23 002	77 433	583
15088	Saalekreis	-	39 670	39 670	217
15089	Salzlandkreis	48 154	35 299	83 453	448
15090	Landkreis Stendal	56 873	37 033	93 906	854
15091	Landkreis Wittenberg	17 000	32 646	49 646	401
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	-	959	959	142
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	2 921	2 921	133
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	1 762	1 762	235
150810280280	Klötze, Stadt	-	229	229	24
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	-	13 750	13 750	594
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	-	940	940	72
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	3 808	411	4 219	571
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	24 000	7 904	31 904	858
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	6 500	10 719	17 219	688
150820241241	Muldestausee	3 200	3 302	6 502	562
150820256256	Osternienburger Land	2 000	1 444	3 444	411
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	87	87	10
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	-	3 210	3 210	225
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	4 187	4 187	318
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	1 094	1 094	52
150820440440	Zörbig, Stadt	-	1 629	1 629	180
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	-	1 902	1 902	207
150830270270	Haldensleben, Stadt	-	2 648	2 648	139
150830298298	Hohe Börde	10 681	4 063	14 744	789
150830390390	Niedere Börde	-	8 504	8 504	1 210
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	-	17 434	17 434	1 283
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	5 527	5 527	287
150830490490	Sülzetal	1 583	4 096	5 679	641
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	-	14 764	14 764	1 075
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	319	319	28
150835051	VBG Elbe-Heide	8 551	8 287	16 839	1 260
150835052	VBG Flechtingen	11 850	12 021	23 871	1 814
150835053	VBG Obere Aller	-	3 117	3 117	218
150835054	VBG Westliche Börde	3 047	4 552	7 599	882

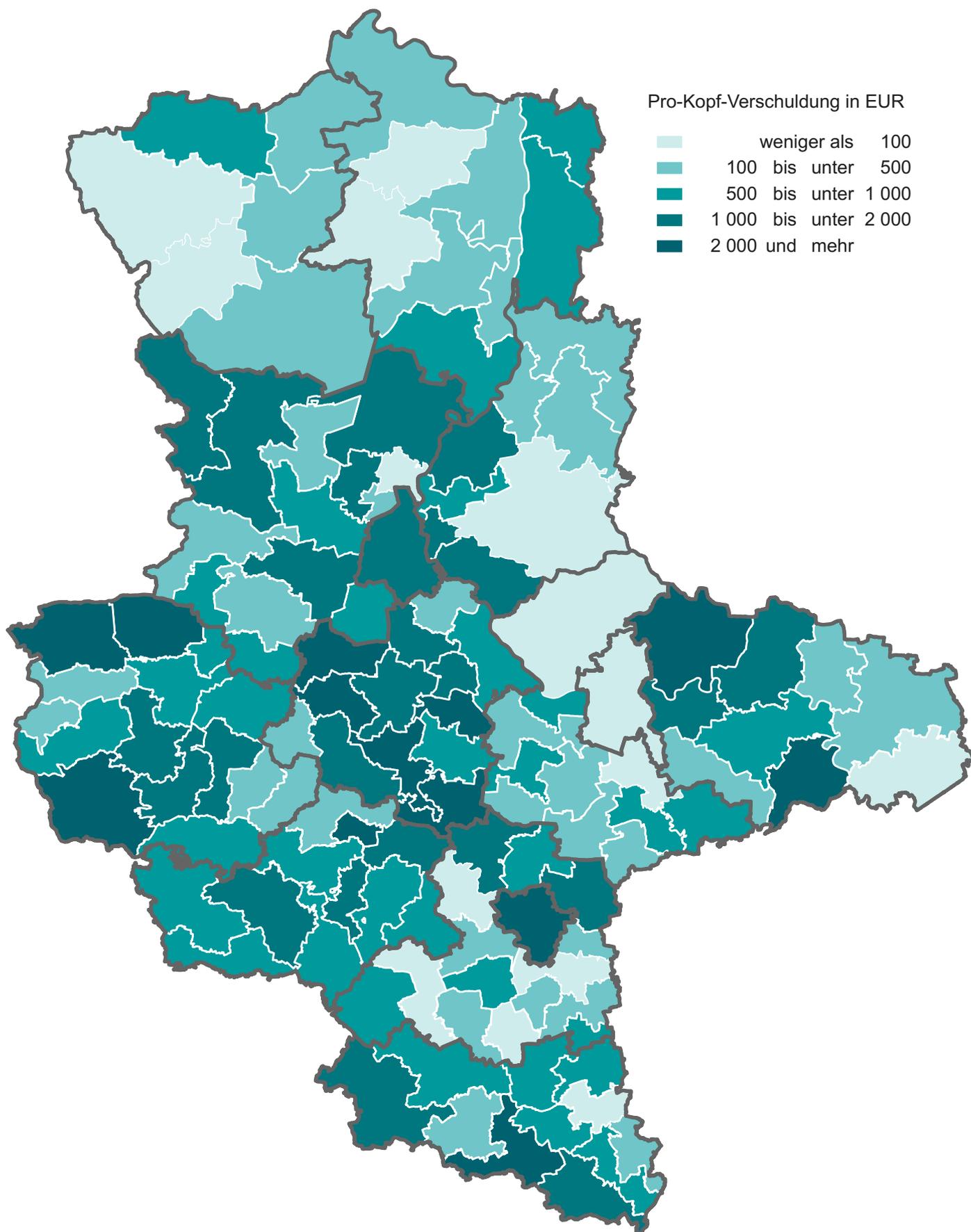
Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
				1 000 EUR	EUR je EW
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	2 745	240	2 986	372
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	777	777	82
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	6 213	7 887	935
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	1 076	8 657	9 733	305
150840490490	Teuchern, Stadt	222	4 781	5 002	627
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	30 185	30 185	757
150840590590	Zeitz, Stadt	10 000	15 493	25 493	942
150845051	VBG An der Finne	2 880	9 522	12 402	1 085
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	3 548	5 489	9 037	1 039
150845053	VBG Unstruttal	8 116	4 871	12 987	862
150845054	VBG Wethautal	11 306	13 348	24 655	2 771
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	-	2 779	2 779	314
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	7 672	16 840	24 511	1 269
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	896	896	171
150850135135	Halberstadt, Stadt	-	21 968	21 968	561
150850145145	Harzgerode, Stadt	1 000	3 247	4 247	559
150850185185	Huy	19 003	7 761	26 764	3 753
150850190190	Ilsenburg (Harz), Stadt	-	1 442	1 442	151
150850227227	Nordharz	120	1 517	1 637	210
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	25 995	2 183	28 178	2 838
150850230230	Osterwieck, Stadt	19 443	4 318	23 761	2 157
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	12 100	13 429	25 529	1 085
150850330330	Thale, Stadt	13 003	4 500	17 503	1 027
150850370370	Wernigerode, Stadt	-	17 120	17 120	534
150855051	VBG Vorharz	3 747	6 160	9 907	822
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	3 939	5 001	8 940	1 042
150860015015	Burg, Stadt	19 400	15 223	34 623	1 558
150860035035	Elbe-Parey	-	2 390	2 390	374
150860040040	Genthin, Stadt	93	5 386	5 479	405
150860055055	Gommern, Stadt	3 000	8 810	11 810	1 130
150860080080	Jerichow, Stadt	1 000	671	1 671	247
150860140140	Möckern, Stadt	-	1 010	1 010	79
150860145145	Möser	341	4 098	4 440	527
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	2 000	1 985	3 985	522
150870031031	Arnstein, Stadt	900	2 155	3 055	474
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	17 324	4 560	21 884	972
150870165165	Gerbstedt, Stadt	9 089	2 078	11 167	1 612
150870220220	Hettstedt, Stadt	12 784	16 226	29 010	2 126
150870275275	Mansfeld, Stadt	5 300	2 268	7 568	892
150870370370	Sangerhausen, Stadt	14 911	22 269	37 180	1 455
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	5 900	740	6 640	751
150870412412	Südharz	796	4 442	5 238	571
150875051	VBG Goldene Aue	1 901	6 127	8 028	861
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	14 405	4 955	19 360	1 354

Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
				1 000 EUR	EUR je EW
	Saalekreis				
150880020020	Bad Dürrenberg, Solestadt	-	6 339	6 339	553
150880025025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	221	7 074	7 295	830
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	946	946	106
150880195195	Landsberg, Stadt	-	21 785	21 785	1 453
150880205205	Leuna, Stadt	-	1 686	1 686	121
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	14 216	4 419	18 635	1 904
150880220220	Merseburg, Stadt	-	12 096	12 096	361
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	2 883	2 883	338
150880295295	Petersberg	-	4 971	4 971	529
150880305305	Querfurt, Stadt	2 019	3 342	5 361	516
150880319319	Salzatal	-	942	942	83
150880330330	Schkopau	100	51	151	14
150880365365	Teutschenthal	-	3 985	3 985	311
150885051	VBG Weida-Land	4	390	394	51
	Salzlandkreis				
150890015015	Aschersleben, Stadt	5 500	46 204	51 704	1 954
150890026026	Barby, Stadt	5 200	1 758	6 958	847
150890030030	Bernburg (Saale), Stadt	10 000	6 084	16 084	503
150890042042	Bördeland	7 074	4 527	11 601	1 539
150890055055	Calbe (Saale), Stadt	7 709	5 895	13 603	1 645
150890175175	Hecklingen, Stadt	13 969	264	14 233	2 074
150890195195	Könnern, Stadt	13 839	6 345	20 184	2 471
150890235235	Nienburg (Saale), Stadt	13 309	6 205	19 514	3 201
150890305305	Schönebeck (Elbe), Stadt	2 000	5 598	7 598	252
150890307307	Seeland, Stadt	2 426	798	3 224	415
150890310310	Staßfurt, Stadt	8 152	18 482	26 634	1 088
150895051	VBG Egelter Mulde	20 542	3 400	23 942	2 290
150895052	VBG Saale-Wipper	12 522	14 366	26 889	2 723
	Landkreis Stendal				
150900070070	Bismark (Altmark), Stadt	-	712	712	88
150900225225	Havelberg, Hansestadt	1 300	3 558	4 858	757
150900415415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	-	745	745	78
150900535535	Stendal, Hansestadt	-	4 863	4 863	126
150900546546	Tangerhütte, Stadt	3 235	3 226	6 461	611
150900550550	Tangermünde, Stadt	-	1 429	1 429	139
150905051	VBG Arneburg-Goldbeck	522	1 904	2 427	281
150905052	VBG Elbe-Havel-Land	939	4 957	5 896	709
150905053	VBG Seehausen (Altmark)	1 293	826	2 119	219
	Landkreis Wittenberg				
150910010010	Annaburg, Stadt	-	424	424	65
150910020020	Bad Schmiedeberg, Stadt	20 772	6 068	26 840	3 301
150910060060	Coswig (Anhalt), Stadt	17 800	7 754	25 554	2 221
150910110110	Gräfenhainichen, Stadt	5 510	112	5 622	492
150910145145	Jessen (Elster), Stadt	-	3 512	3 512	250
150910160160	Kemberg, Stadt	4 000	2 905	6 905	728
150910241241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	11 885	2 315	14 201	1 748
150910375375	Wittenberg, Lutherstadt	41 174	32 504	73 678	1 624
150910391391	Zahna-Elster, Stadt	-	1 885	1 885	206

**Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden
und Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden am 31. Dezember 2021**



Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



2022-2023

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 28.07.2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs.
 - Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG).
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- **Inhalte:** Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.
 - **Nutzerbedarf:** Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.
 - **Hauptnutzer:** Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- Primärstatistik.
 - **Art der Datengewinnung:** Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- **Fehler in der Erfassungsgrundlage:** Keine.
 - **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.
 - **Gesamtbewertung:** Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 8**
- **Aktualität:** Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.
 - **Pünktlichkeit:** Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- **Zeitlich:** Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Ergebnisse aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 sind aufgrund methodischer Veränderungen mit den Ergebnissen aus den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.
 - **Räumlich:** Obgleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus dem Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.
- 7 Kohärenz** **Seite 9**
- **Amtliche Statistik:** Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 10**
- Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14 Reihe 5, „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“, im Internetportal des Statistischen Bundesamtes und in GENESIS-Online veröffentlicht.
 - Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 10**
- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden und weiteren Verpflichtungen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung, die Bundesagentur für Arbeit und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung und der staatlichen Hochschulen). In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Bei den Erhebungseinheiten handelt es sich um Einheiten des öffentlichen Bereichs. Darstellungs- und Erhebungseinheit sind identisch.

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter/Amtsverwaltungen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit), der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel

dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf einer Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z. B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z. B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis h, Nummer 2 Buchstabe a bis g. Ergänzend gilt die Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach dem ESVG 2010 [Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 4.8.2015, S. 35) geändert worden ist].

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der in dieser Statistik enthaltenen Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor. Es erfolgen zudem Validitätschecks in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder und den Finanzministerien der Länder.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Schulden- und Finanzvermögenstatistik" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Es erfolgt durch einen Abgleich mit der vierteljährlichen Schuldenstatistik und der Finanzvermögenstatistik eine statistikübergreifende Plausibilisierung der Daten. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

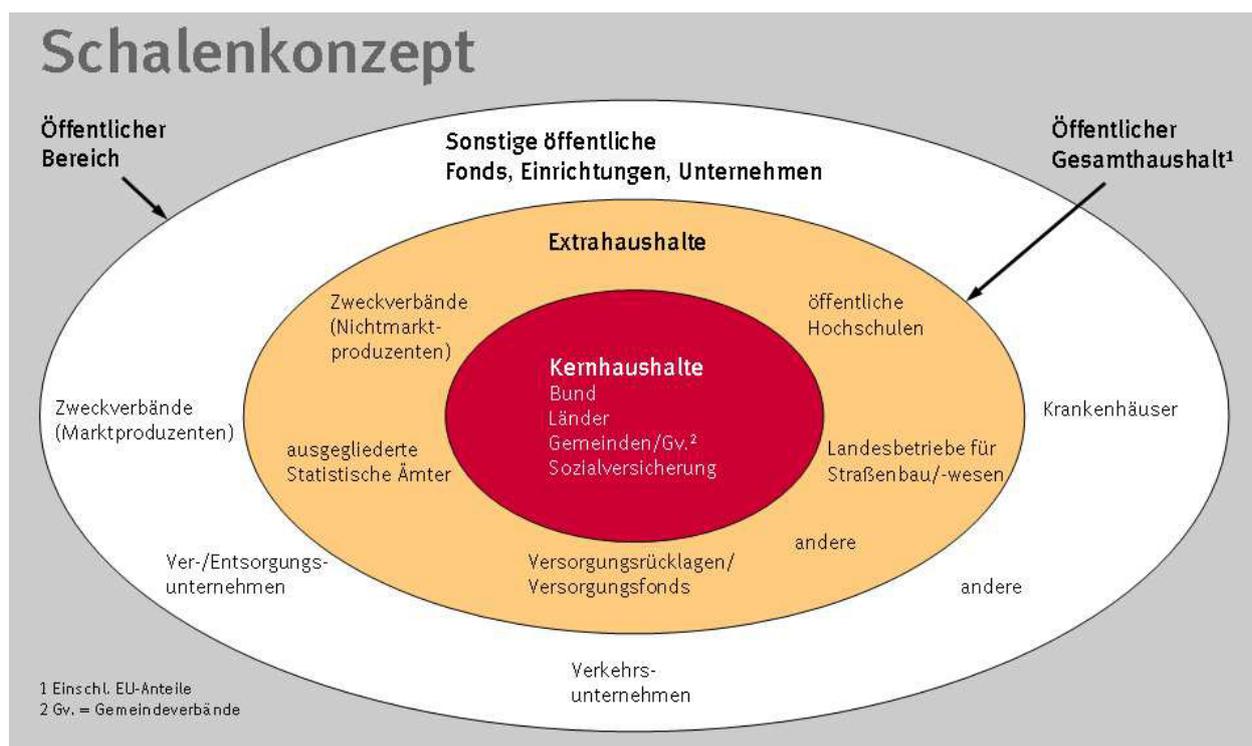
Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Vollerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Cash-Pooling unterteilt nach Verbindlichkeiten der Cash-Pool-Führer und der am Cash-Pool teilnehmenden Einheiten sowie Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Projekte in Öffentlich-Privater Partnerschaft, Energie-Einspar-Contracting, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen, Schuldenübernahmen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretung der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der jährlichen Schuldenstatistik Netto-Schuldner- beziehungsweise -Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land beziehungsweise Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

2.2 Nutzerbedarf

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die EU-weit vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“, im Forum Staatsfinanzen und durch Hospitationen von Vertretern der Landesfinanzministerien beim Statistischen Bundesamt eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen und ist eine Vollerhebung. Das Berichtskreismanagement (BKM) stellt das Register für die Finanz- und Personalstatistiken, welches laufend und zusätzlich durch die „Grundbefragung zur Abgrenzung des Berichtskreises“ aktualisiert und gepflegt wird. Für die im BKM geführten Berichtseinheiten der Schuldenstatistik besteht eine Auskunftspflicht. Die Erhebung wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt. Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Dateneingänge werden mittels Eingangkontrollsystemen erfasst.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS) zusammengeführt. Vorher werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur

Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Bei Antwortausfällen erfolgt eine Fortschreibung von Einzeldaten aus dem Vorjahr. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Antwortquote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Eine Entlastung der Auskunftgebenden erfolgte durch die Einführung eines Online-Meldevorgangs und durch die Bereitstellung eines Excel-Fragebogens, mit Hilfe dessen eine automatisierte Datenbereitstellung aus dem Rechnungswesen ermöglicht werden kann.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen, wie z. B. Bürgschaften, werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Auskunftspflichtigen aktualisiert werden.

Zu beachten ist, dass es bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, da Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden. Bei den Kassenkrediten des Öffentlichen Gesamthaushalts kann es im Zusammenhang mit Cash-Pooling (z. B. Amtskassen, Einheitskassen und Liquiditätsverbände) zwischen dem öffentlichen Bereich und nicht-öffentlichen Bereich zu Doppelzählungen kommen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Vollerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen, werden aber durch umfangreiche, statistikübergreifende und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Die Schuldenstatistik umfasst neben den Kernhaushalten des Öffentlichen Gesamthaushalts auch alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Der Kreis der Berichtspflichtigen (= Grundgesamtheit) ist laufend Veränderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Aufgrund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und vom Bund) führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder regelmäßig eine "Grundbefragung" im Rahmen des Berichtskreismanagements der Finanz- und Personalstatistiken durch, welche unter anderem Angaben zu den Eignern, Mitgliedern, Trägern und Stiftern sowie Beteiligungen erfragt. Dadurch wird die Aktualität der Erfassungsgrundlage sichergestellt.

Dennoch ist bei den erhobenen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die aufgrund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Sobald entsprechende Informationen für eine Einheit beispielsweise im Rahmen der Grundbefragung vorliegen, wird diese von der Auskunftspflicht befreit und aus der Grundgesamtheit beziehungsweise Erfassungsgrundlage ausgeschlossen.

Verzerrung durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen auch die "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Einheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig beziehungsweise nicht

vollständig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die Schulden der wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch das erhebende Statistische Amt auf Basis der zuletzt vorliegenden Vorjahresergebnisse fortgeschrieben.

Für den 31.12.2021 lag die Quote der Antwortausfälle gemessen an allen auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten des öffentlichen Bereichs bei 1,65 % (Vorjahr: 0,61 %), für die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts (= Einheiten des Staatssektors) betrug der Wert 0,62 % (Vorjahr: 0,32 %).

Bezogen auf die Kernmerkmale der Schuldenstatistik ergeben sich für alle Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts mit Antwortausfällen jeweils folgende Imputationsquoten (Anteil aller Einheiten mit Antwortausfall am Gesamtvolumen des Merkmals):

Kernmerkmal	Imputationsquote in %	
	Kalenderjahr 2021	Kalenderjahr 2020
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	0,08 %	0,02 %
Kassenkredite	0,11 %	0,15 %
Wertpapiersschulden	0,00 %	0,00 %
Kredite	0,63 %	0,06 %

Auswertungen zu Antwortausfällen bei einzelnen Merkmalen liegen nicht vor. Nicht alle Merkmale der Erhebung müssen befüllt werden. Hat eine Berichtseinheit beispielsweise aufgrund einer fehlenden Kreditermächtigung keine Schulden, kann eine Fehlmeldung zur Statistik abgegeben werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden standardmäßig einmal jährlich durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2017). Es erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen werden benannt. Durch die Revision änderten sich die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich in den Berichtsjahren 2017 bis 2020 um - 0,05 % bis 0,10 %.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse zu tiefer gegliederten Merkmalen liegen nicht zu einem früheren Zeitpunkt vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse entsprechend des im Statistischen Verbund vereinbarten Arbeits- und Zeitplans eingehalten wird. Der festgelegte Veröffentlichungstermin für das Jahr 2020 des Statistischen Bundesamtes wurde eingehalten (28. Juli 2021). (Indikator für die Pünktlichkeit der Datenlieferung: +22 Tage, Vorjahr: +11 Tage)

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Ogleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus den Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb Deutschlands

gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden. Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten entspricht den Richtlinien des ESVG 2010, die Merkmale entsprechen so weit wie möglich diesen Vorgaben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar. Trotz fast jährlichem Anpassungsbedarf, z.B. aufgrund von europäischen Vorgaben, erfolgt die Erhebung seit dem Berichtsjahr 2010 nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Klassifikation	Vergleichbarer Zeitraum	Länge der Zeitreihe
Abgrenzung des nicht öffentlichen Bereichs	2010-2021	12 Jahre
Abgrenzung des öffentlichen Bereichs	2010-2021	12 Jahre
Kassenkredite	2010-2021	12 Jahre
Wertpapiersschulden	2010-2021	12 Jahre
Kredite	2010-2021	12 Jahre
Cash-Pooling	2019-2021	3 Jahre
Methodische Abgrenzung des Berichtskreises	2010-2021	12 Jahre

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie der „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (Fachserie 14 Reihe 5) zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen größtenteils dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FIPS).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Daten für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in den methodischen Hinweisen der Fachserie 14 Reihe 5.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse".

Veröffentlichungen

Eine ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14 Reihe 5 „Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2002 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Publikationen abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen“ abrufbar:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg234552

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www.genesis.destatis.de/genesis/online>) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (<https://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter>).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen“ abrufbar: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html#sprg350638.

Methodenaufsätze:

Birkenfeld, T. und S. Scharfe: "Vierteljährliche Schulden am 31. März 2014. Eine Analyse der Effekte der Änderungen des FPStatG sowie des ESG " in WiSta 07/2014, Seite 404-412.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000185/WistaJuli2014.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000115/1010200111114.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2022 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 08/22	5,50
3 A 5 01	A V j/21	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2021	8,00
3 A 6 04	A VI j/2020	Erwerbstätige am Arbeitsort, Standard-Arbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente nach Kreisen 1991 - 2020, Jahresdurchschnittsberechnungen bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2021	13,00
3 E 2 01	E II m-05/22	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2022	2,50
3 F 1 02	j/21	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau Jahr 2021	4,50
3 G 1 01	G I m-03/22	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel März 2022, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-05/22	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2022, Januar bis Mai 2022, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 P 1 04	P I j/21	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 - 2020, bezogen auf den Stand der Bundesrechnung November 2021	8,00



Bestellnummer: 3L301

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



L III
j/21